



Verein zur Förderung von Phonographie und experimenteller Musik

Presseinformation (05/09)

Frankfurt am Main, 06. Juli 2009

Spherical Disrupted (D) und Alarmen (D) am 12. September 2009 im Institut für Neue Medien

Der Verein zur Förderung von Phonographie und experimenteller Musik lädt für Samstag, 12. September 2009, ins Institut für Neue Medien (www.inm.de) im Frankfurter Osthafen ein. Einlass 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro. Auf dem Programm steht diesmal ein kleines Festival des Labels audiophob.

Mirko Hentrich alias **Spherical Disrupted** macht mit seiner Musik viele Anleihen bei Strömungen des Industrial und der Electronic Body Music. Damit erinnern seine Lieder manchmal an den schwermütigen Geist der 1980er Jahre. Durch ihre technisch versierten und subtilen elektronischen Klangfiguren tritt die Musik von Spherical Disrupted jedoch in einem Ambient-Gewand auf und gibt sich damit zugleich als sehr gegenwärtig zu erkennen. Hentrich, der seit 1988 in verschiedenen Projekten aktiv ist und zu den Begründern des Labels audiophob zählt, pflegt einen filigranen, fast möchte man sagen: einen zeitgemäßen Nihilismus, der zwar nicht in die Abgründigkeit unseres Seins hinabstürzt, wohl aber kunstvoll auf dessen Klippe balanciert. Zahlreiche Veröffentlichungen und Auftritte sind bereits das Produkt dieser Arbeit.

Kraftvoller und weniger zweiflerisch graben sich die flächigen Sounds von **Alarmen** mit ihren sägenden, knarrenden und vibrierenden Klängen in die Ohren. Manchmal düster, manchmal elektronisch verspielt folgen sie einem ruhigen, aber darin scheinbar unaufhaltsamen Rhythmus, der die Musik gelegentlich in die Nähe einer meditativen Resignation bringt. Carsten Stiller, der das Projekt im Jahr 2001 ins Leben gerufen hat, sieht Alarmen denn konsequenterweise auch auf einem Pfad zwischen Dark Ambient und Intelligent Dance Music wandeln. Er hat seine Musik schon auf vielen Veröffentlichungen und Konzerten präsentiert - darunter auf dem von ihm mitbegründeten Label audiophob.

Die Presse erhält freien Eintritt. Wir bitten jedoch um eine Voranmeldung unter der folgenden E-Mailadresse, die Ihnen auch für Rückfragen, Bilder und weitere Auskünfte zur Verfügung steht:

Stefan Militzer
0176 20 840 838
militzer [at] phonographie.org